



Geschäftsmodell

Sparkassen sind lokal verankert und gemeinwohlorientiert ausgerichtet. Ihr geschäftlicher Auftrag ist es, die breite Teilhabe aller Menschen an der Wohlstandsentwicklung und die Stärkung der lokalen Wirtschaftskraft zu ermöglichen.

Das Geschäftsmodell der Sparkassen ist seit über 200 Jahren Teil der deutschen Wirtschaftsstruktur und -kultur. Es hat sich als stabil erwiesen, weil es sensibel auf Veränderungen reagiert. Dadurch bieten die Sparkassen Sicherheit für die Menschen und die Unternehmen ihrer Region und in ganz Deutschland. Im Kern leisten Sparkassen dies, indem sie für Privatkunden, Unternehmen und die öffentliche Hand den Zugang zu hochwertigen Finanzdienstleistungen sicherstellen.

In ihrer überwiegenden Mehrheit sind Sparkassen kommunal getragene Institute in öffentlicher Rechtsform, die ihre Präsenz und ihre Geschäftstätigkeit auf eine angestammte Heimatregion konzentrieren (Regionalprinzip). Sie sind selbstständig, werden dezentral geführt und setzen auf Wachstum aus eigener Kraft. Die fünf freien, nicht kommunal getragenen Institute haben sich diesen Grundsätzen ebenfalls verpflichtet.

Um all dies zu erhalten, müssen Sparkassen nachhaltig wirtschaften und langfristig für ein wirtschaftliches Gleichgewicht sorgen. Daher fließen die erzielten Gewinne der Sparkassen ausschließlich in die Stärkung ihres Eigenkapitals und in die Entwicklung ihrer Heimatregion.

Die unverzichtbare Ergänzung zur lokalen Verankerung bildet innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe die Zusammenarbeit im Verbund. Sie ermöglicht es den Instituten, sich arbeitsteilig zu spezialisieren, und stärkt dadurch die Leistungsfähigkeit aller. Der Verbund trägt so wesentlich zur verantwortungs- und risikobewussten Geschäftspolitik der Sparkassen-Finanzgruppe bei.

Das Geschäftsmodell der Sparkassen spiegelt ihren Gründungsauftrag: lokal, kundennah und verantwortlich zu handeln. Das gilt auch in der mobilen und zunehmend digitalen Dienstleistungsgesellschaft – ob in der Filiale oder telefonisch, online oder per App.

Dazu haben die Sparkassen 2014 ihre Geschäftsstrategie aktualisiert: mehr Raum für persönliche Beratung und digitale Angebote einerseits, und mehr betriebswirtschaftlicher Handlungsspielraum durch eine Straffung der Prozesse andererseits. Sparkassen investieren auf beiden Seiten – für Sicherheit und Nähe auch in Zukunft.

Die Sparkassen-Finanzgruppe

Arbeitsteiliges Zusammenwirken im Verbund

Dezentrale Unternehmensverantwortung

Betriebswirtschaftliche Effizienz

Öffentliche Rechtsform

Kommunale Trägerschaft

Gemeinwohlorientierung

Regionalprinzip